

---

**502/A(E) XXVI. GP**

---

**Eingebracht am 22.11.2018**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Entschließungsantrag**

der Abgeordneten Maria Großbauer, Dr. Walter Rosenkranz  
Kolleginnen und Kollegen

**betreffend Förderung von Kunst und Kultur in Österreich durch Intensivierung des Austauschs und verbesserte Abstimmung zwischen Bund und Ländern in diesem Bereich**

Die hervorragenden Leistungen, die in Österreich in den Bereichen Kunst und Kultur erbracht werden, basieren auf der festen Grundlage des gemeinsamen finanziellen wie ideellen Engagements von Bund, Ländern und Gemeinden. Es gibt eine Vielzahl unterschiedlichster Initiativen in ganz Österreich – vom Bregenzerwald bis zum Neusiedlersee. Jährlich wird rund 0,8 % des BIP in Kunst und Kultur investiert – daran haben die Bundesländer mit rund einem Drittel der aufgewandten Mittel einen großen Anteil.

Der Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien hat bereits Anfang Mai 2018 zu einem Treffen der Landeskulturreferentinnen und -referenten nach Wien eingeladen. Dieser Ausgangspunkt der professionellen Zusammenarbeit wurde im September 2018 in Form eines „Kultur-Dialogs“ auf Beamenebene in Salzburg fortgesetzt. Bei der letzten Landeskulturreferenten-Konferenz am 30. Oktober 2018 in Klagenfurt unter dem Vorsitz von Kärntens Kulturreferenten Landeshauptmann Peter Kaiser hob dieser hervor, dass die Anwesenheit von sieben politisch Kulturverantwortlichen und dem zuständigen Kulturminister den hohen Stellenwert der Kultur widerspiegle. Sie sei für die Kulturschaffenden des Landes ein mehr als positives Zeichen.

Gemeinsam mit den sieben anwesenden Landeskulturreferentinnen und -referenten besprach der Kulturminister auch den gemeinsamen Themenschwerpunkt „Kunst und Kultur im digitalen Raum“, mit dem digitale Vorhaben im Bereich Kunst und Kultur gefördert, relevante Themen aufgegriffen sowie neue Formate der Wissensvermittlung, der künstlerischen Produktion und Kommunikation in den Mittelpunkt gestellt werden sollen. Finanziert werden soll das Pilotprojekt in den Jahren 2020 und 2021 von Bund und Ländern gemeinsam.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

[www.parlament.gv.at](http://www.parlament.gv.at)

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

## **ENTSCHLIESSUNGSAKTRAG**

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

"Der Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien wird ersucht, den intensiven Austausch mit den zuständigen Landeskulturreferentinnen und -referenten auf politischer Ebene sowie durch die Institutionalisierung des Kultur-Dialogs auf Beamtenebene weiter voranzutreiben und den NR-Kulturausschuss im Rahmen seiner Sitzungen über die jeweiligen gemeinsamen Projekte kontinuierlich zu informieren.“

*In formeller Hinsicht wird ersucht, diesen Entschließungsantrag dem Kulturausschuss zuzuweisen.*